

## **Ökonomie im Quartier – von der sozialräumlichen Intervention zur Postwachstumsgesellschaft?**

**Jahrestagung des Arbeitskreises Quartiersforschung  
der Deutschen Gesellschaft für Geographie in Kooperation mit dem  
TransZent Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit**

**2. bis 3. Juni 2016, Wuppertal**

Nachdem sich der Arbeitskreis Quartiersforschung in den letzten Jahren mit Themen wie Governance, Demographie, Nachhaltigkeit oder Bildung beschäftigt hat, rückt 2016 das Thema Lokale Ökonomie in den Mittelpunkt. Mit der Tagung, die wir in enger Kooperation mit dem TransZent – Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit in Wuppertal durchführen, rufen wir wieder ein aktuelles kommunalpolitisches und planerisches Thema auf. „Lokale Ökonomien“ sind in stadtentwicklungsorientierten Diskursen bisher in der Regel als Baustein von quartiersbezogenen Aufwertungsmaßnahmen, die der Sozialen Stadt, BiWAQ, Projets urbains o.ä. diskutiert worden. Die Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt nennt die lokale Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik explizit als Komponente einer kleinräumigen Entwicklungsstrategie. Als Bestandteil integrierter Quartiersentwicklung stellen sich Interventionen zur ökonomischen Revitalisierung neben städtebaulichen und sozialen Maßnahmen als äußerst komplex und schwierig greifbar dar. Gleichwohl lässt sich auf einer kleinräumigen Ebene eine Vielfalt von (Teil-) Ökonomien mit unterschiedlicher Ausrichtung, differenzierten Wirkungsgraden und Zielen finden. Die Tagung verfolgt das Ziel, den Zusammenhang unterschiedlicher Ansätze lokaler Ökonomien und ihre Auswirkungen auf Quartiere und deren BewohnerInnen sowie Potenziale zur Entwicklung von Quartieren in Verbindung von theoretischen Modellen und praktischen Konzepten darzustellen.

### **Tagungsprogramm**

**2. Juni 2016**

**Vor-Ort-Termin**

**17.00 Uhr**

**Exkursion des TransZent zu städtischen Reallaboren** in den Stadtquartieren am

I. Arrenberg,

II. Mirker Viertel

III. Oberbarmen/ Wichlinghausen

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welcher Exkursion Sie teilnehmen möchten. Kurze Quartierssteckbriefe finden Sie hier:

<http://www.transzent.uni-wuppertal.de/transfer/veranstaltungen/oekonomie-im-quartier.html>

Treffpunkt: Haupteingang des Wuppertal Instituts Döppersberg 19, 42103 Wuppertal

**im Anschluss Eat, Drink & Talk**

**Ab 19.30 Uhr**

Restaurant „Kabul“ (Wichlinghauser Str. 75, 42277 Wuppertal, Kontakt: 0173 2787963)

**03. Juni 2016**

**Vortrags- und Diskussionsprogramm**

**08.30 Uhr**

**get together**

**08.45 Uhr**

Matthias DRILLING (Basel)

Olaf SCHNUR (Berlin)

Oliver NIERMANN (Köln)

Begrüßung

**Block 1:**

**Strategien lokaler Ökonomien als  
räumliche Intervention**

**09.00 Uhr**

Kathrin SCHULTHEIS /Orhan GÜLEŞ (Bonn)

Welche Rolle spielt das Konzept "lokale Ökonomie" im Programm BIWAQ?

**09.30 Uhr**

Martina BRANDT / Stefan GÄRTNER (Gelsenkirchen)

Übertragbarkeit von Erfolgs- und Lernfaktoren zwischen verschiedenen Interventionsebenen der Lokalen Ökonomie

**10.00 Uhr**

Ann-Marie KREWER / Katja KEGGENHOFF (Mönchengladbach)

Verstetigung von Projekten zur Förderung der lokalen Ökonomie durch konzeptionelle Entwicklung bedarfsorientierter Aktivitäten

**10.30 Uhr**

Michael BEHLING / Sebastian HENN/ Vanessa HÜNNEMEYER (Jena)

Arbeitsladen als dynamischer Ansatz in der Stadtteilentwicklung

**11.00 Uhr Kaffeepause**

**Block 2:**

**Ethnische und informelle Ökonomien im Quartier**

**11.15 Uhr**

Katharina KULLMANN / Annegret HAASE / Kathrin GROSSMANN (Leipzig)

Soziale Diversität, Quartierswandel und die Rolle lokaler Ökonomie – empirische Befunde aus zwei Leipziger Fallstudiengebieten

**11.45 Uhr**

Sebastian KURTENBACH / Bernd HÜBERS (Bochum)

Visuelle Mehrsprachigkeit und ethnische Ökonomie

**12.15 Uhr**

Nicole DE VRIES (Duisburg)

Quartiersentwicklungspotentiale migrantischer Ökonomie am Beispiel Duisburg-Marxloh

**12.45 Uhr Mittagspause**

**Block 3:**

**Lokal orientierte Solidarökonomie und Social Media**

**13.45 Uhr**

Daniel WENDLER (Freiburg)

Soziale Nachbarschaft und Technik (SoNaTe)- Netzerkennung als Potentiale einer Postwachstumsgesellschaft

**14.15 Uhr**

Ronja HASSELBACH / Ina RÖMLING (Hamburg)

Zukunftskiosk - Urbane Nachbarschaftsförderung im Klimakontext

**14.45 Uhr**

Markus PROFIJT (Wuppertal)

Mobilitätssuffizienz und lokale Ökonomie

**15.15 Kaffeepause**

**Block 4:**

**Lokale Ökonomien  
der „creative class“**

**15.45 Uhr**

Petra LÜTKE (Münster)

Temporäre Ökonomien im Quartier

**16.15 Uhr**

Daniela FLEIG / Markus KATHER

(Berlin)

NEMONA\_ Netzwerk Mode und Nähen in Neukölln

**16.45 Uhr**

Matthias WANNER (Wuppertal)

Utopiastadt und das Mirker Quartier in Wuppertal: Zwischen Kreativwirtschaft, Suffizienzpraktiken und Identitätsfindung

**17.15 Uhr**

**Podium mit offener Abschlussdiskussion**

Strategien lokaler Ökonomien aus Perspektive des Postwachstumdiskurses

Prof. Dr. Maria Behrens

Prof. Dr. Andreas Keil

Dr. habil. Olaf Schnur

**18.00 Uhr**  
**Tagungsende**

**Veranstalter: DGfG-Arbeitskreis Quartiersforschung**

Dr. habil. Olaf Schnur  
vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., Berlin  
[oschnur@vhw.de](mailto:oschnur@vhw.de)

Prof. Dr. Matthias Drilling  
HSA, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung, Basel  
[matthias.drilling@fhnw.ch](mailto:matthias.drilling@fhnw.ch)

Dipl.-Geogr. Oliver Niermann [oliver.niermann@gmail.com](mailto:oliver.niermann@gmail.com)

Die Tagung wird freundlich unterstützt durch das TransZent (Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit)  
<http://www.transzent.uni-wuppertal.de>

Kosten: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Die Unterkunft und Verpflegung erfolgt auf Selbstzahler-Basis

**Zielgruppen**

Das Anliegen unseres AK ist es, den interdisziplinären Austausch sowie den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern. VertreterInnen aller Wissenschaftsdisziplinen und ExpertInnen aus der Praxis mögen sich also ganz herzlich eingeladen fühlen! Eine AK-„Mitgliedschaft“ ist nicht erforderlich.

**Anmeldung**

Bitte melden Sie sich **bis zum 17.5.2016 formlos per eMail** (bitte mit Namen, Vornamen, Ort/Institution) **unter [oliver.niermann\[at\]gmail.com](mailto:oliver.niermann[at]gmail.com)** an. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Bitte geben Sie auch an, ob Sie am ersten Abend und an welcher Exkursion Sie teilnehmen möchten, damit wir entsprechend planen können. Vielen Dank!

**Tagungsort**

Bergische Universität Wuppertal  
Gästehaus  
Campus Freudenberg  
Rainer-Gruenter-Str. 3  
42119 Wuppertal

**Anfahrtsbeschreibung**

Das Gästehaus der Uni Wuppertal am Campus Freudenberg lässt sich sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf der Homepage:

<http://www.uni-wuppertal.de/universitaet/adresse-anreise/lageplaene-anreise.html>